

246. Wocheninfo der Gemeinden Heilige Familie und St. Annen zum 30.01.2022

Wir sind Teil der Katholischen Pfarrgemeinde Johannes Bosco – Berliner Südwesten

Abkürzungen: **HF** = Heilige Familie, **StA** = St. Annen, **JoBo** = Johannes Bosco - Berliner Südwesten

Die üblichen Gottesdienstzeiten finden Sie hier bzw. im Aushang der Kirchen

Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Corona-Auflagen auf unserer Internetseite www.heilige-familie-berlin.de

**In den Kirchen stets Gesichtsmasken tragen und mind. 1,5 Meter Abstand halten!
Am Wochenende gilt in den Gottesdiensten die 2-g-Regel.**

Sonntag 30.01.	4. Sonntag im Jahreskreis - <u>Ökumenischer Bibelsonntag</u> 10.00 Uhr Hl. Messe in HF 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 18.00 Uhr Hl. Messe in HF 19.00 Uhr Glaubensabend mit Erzbischof Dr. Heiner Koch in HF Kollekte in HF für den Caritas-Besuchsdienst Kollekte in StA für die Fazenda in Gut Neuhof / Nauen
Mittwoch 02.02.	Fest der Darstellung des Herrn - Lichtmess 08.30 Uhr Hl. Messe in StA mit Kerzenweihe 10.30 Uhr Rosenkranz in HF 11.00 Uhr Hl. Messe in HF mit Kerzenweihe
Donnerstag 03.02.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA
Freitag 04.02.	17.30 Uhr eucharistische Anbetung in HF 18.00 Uhr Hl. Messe in HF 18.00 Uhr Hl. Messe in StA
Samstag 05.02.	17.00 Uhr Vorabendmesse in StA 17.30 Uhr Vesper in HF 18.00 Uhr Vorabendmesse in HF
Sonntag 06.02.	5. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr Hl. Messe in HF 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 11.00 Uhr Jugendgottesdienst in St. Otto , Heimat 68 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Pfarrei-Kollekte: Für die Verwaltungskosten Türsammlung für Baumaßnahmen

Übersicht der 3-g-Gottesdienste am Wochenende in unserer Pfarrei.

Diese kostenlose Wocheninfo können Sie auf unserer Homepage abonnieren:
Die Unterstreichungen sind Links, die beim Anklicken zu weiteren Informationen führen.

www.heilige-familie-berlin.de

Zum Abbestellen der Wocheninfo einfach zurück schicken.
Diese Wocheninfo wird z.Z. an über 900 Mailempfänger versandt.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Evangelium dieses Sonntags (Lk 4, 21–30) provoziert Jesus seine Zuhörer in Nazaret aufs Äußerste. Die Juden in der Synagoge wollten von Jesus Wunder sehen und andere erstaunliche Zeichen, so wie er sie auch woanders getan hat.

Aber Jesus weigert sich, weil die Leute seiner Heimatstadt nur eine Sensation sehen, aber nicht zum Glauben an sein Wort kommen wollten. Und er bekräftigt seine Haltung auch noch mit Beispielen der großen Propheten Elija und Elischa. Auch ihnen wollten die Menschen nicht glauben und so taten sie Wunder bei Fremden, die nicht zum auserwählten Volk der Juden gehörten. Statt sich zu bekehren, wollten sie Jesus nach dieser Provokation kurzerhand töten.

Auch unser Glaube wird auf die Probe gestellt. Vieles erbitten wir von Gott, aber oft haben wir den Eindruck, dass nur wenig vom Erbetenen in Erfüllung geht. Wir trachten zwar heute Jesus nicht mehr nach dem Leben wie die Menschen zu Zeiten Jesu, die Gefahr, dass unser Glaube verkümmert, besteht unvermindert.

Um zu einem tragfähigen Glauben an Jesus zu kommen, müssen wir immer wieder nach dem Willen Gottes fragen. Ihn zu tun heißt, im Glauben zu wachsen.

Mit frohen Grüßen

Ihr

Konrad Heil

Pfarrvikar

Predigten und geistliche Impulse für (fast) jeden Tag hier zum Anhören...



Papst Franziskus zeigte in der Ansprache auf den hl. Josef, zu dem im Traum Gott gesprochen und Anweisungen gegeben hat zum Schutz Jesu und seiner Mutter Maria. Wenn wir das Gebet mit der tätigen Nächstenliebe verbinden, verstehen wir Gott, so der Papst.



Am 30.01.22 ist ökumenischer Bibelsonntag.

Beachten Sie dazu bitte das Schreiben unseres Erzbischofs Dr. Heiner Koch.

Herzlichen Dank allen Beteiligten in HF und StA, die die diesjährige Sternsingeraktion unterstützt haben. Das schöne Ergebnis: **2.462,88 Euro**

